MITTE NOVEMB

MEINE ERSTEN 2000 JAHRE

AUTOBIOGRAPHIE

VON G. S. VIERECK UND P. ELDRIDGE

84 KAPITEL – 641 SEITEN

PREIS GEHEFTET M. 7.–, IN LEINEN M. 10.–

Dies ist die Autobiographie des Kartaphilus, des Ewigen Juden, der durch den Fluch Jesu dazu bestimmt ward, Mensch bleiben zu müssen, bis der Tag Seiner Wiederkehr sich erfülle. Kartaphilus ist hier nicht der alte Wanderer der Legende, sondern eine starke, übermenschliche Persönlichkeit — vom Schicksal gezeichnet, Generation für Generation auf dieser Erde zu leben, ihren Aberglauben, ihre Weisheiten, ihre Sünden kennenzulernen. • Es ist von einem seltsamen Reiz, zu sehen, wie Kartaphilus seine Sympathien und Leidenschaften an nichtige Sterbliche vergibt, die nach einem Menschenalter zu Staub werden, indes neue Geschlechter deren Platz ausfüllen und die ewig gleiche Geschichte wiederholen. Immerfort auf der Suche nach Wahrheit, erhebt sich Kartaphilus zu einer Allegorie des Gegensatzes von Glauben und Vernunft, von Christ und Antichrist. Bei den Weisen des Morgen- und Abendlandes strebt er nach höchster geistiger Erkenntnis, unter den Frauen der Welt nach äußerster Sinnenlust, und so folgt er der ihm stets ausweichenden Salome mit einer sehnsüchtigen Begierde, die durch die Jahrhunderte nur zunimmt. • Aus den Bekenntnissen des Ewigen Juden steigt eine Fülle der Gesichte: Jesus und sein Lieblingsjünger, Marie Magdalena, Nero, Kaiserin Faustina, Heliogabal, Apollonius, Priester Johannes, Attila, Mohammed, Karl der Große, Don Juan, Kardinal de Retz, Leonardo, Papst Alexander VI., Luther, Spinoza, Rothschild — bedeutsame Erscheinungen der Weltgeschichte, die bis in unsere Gegenwart hineinführen. Die Aufzeichnungen sind tief und lebendig geschrieben, in glühenden Farben, mit einem leichten Unterton von Ironie. • Für den deutschen Leser ist es ein besonderer Glücksumstand, daß jenes gewaltige Epos menschlichen Liebens und Leidens in Gustav Meyrink seinen geistverwandten Interpreten gefunden hat.

P A U L L I S T V E

R ERSCHEINT:

DES EWIGEN JUDEN

ÜBERSETZT VON GUSTAV MEYRINK

Prof. Freud, der weithin bekannte Psycho-Analytiker, schrieb, als er Einblick in das Manuskript erhielt: „Ich hoffe nur, daß ich noch lange genug leben werde, dieses außerordentliche Buch gedruckt sehen zu dürfen."

Thomas Mann dankte dem Autor: „Mit großem Vergnügen und Interesse erhielt ich ihr Werk und habe mich in diesen Tagen schon mehrmals damit beschäftigen können, wobei ich den Eindruck einer kühnen und großartigen Komposition gewann."

Henri Barbusse und **Havelock Ellis** bezeichnen das Buch als ein Meisterwerk.

Bernard Shaw urteilte nach der Lektüre: „Viereck ist zu einem erstaunlichen Grad mit schöpferischer Einbildungskraft begnadet."

Dr. I. Goldberg erklärte in seiner Würdigung: Der Ewige Jude ist nicht nur ein kosmisches Symbol; er ist Mann; er ist Weib; er ist Geschlechtstrieb — normal und anormal. Er ist Geschichte. Er wird das Leben selbst. Dies Buch ist ein Kunstwerk, das in der Geschichte des amerikanischen Schrifttums einzig dasteht.

Philadelphia Record. Die Autobiographie des Ewigen Juden ist eine an Geschehen überreiche Erzählung, die zu ebenso rätselhaftem wie klugen Ende führt. Historische und erdichtete Szenen sind mit höchster Anschaulichkeit und Schönheit beschrieben. Die Autoren besitzen Geist. Sie beweisen mit dem Buch eine kultivierte weltweite Kenntnis und originelle schöpferische Begabung.

News, Washington. Eben lege ich dieses grandiose Werk beiseite, und mein erster Gedanke ist, es zu empfehlen, ganz und bedingungslos in der Erwartung, daß seine Schönheit und Phantasie, seine philosophischen und symbolischen Gedanken jedem reifen Leser eine unermeßliche Freude bereiten. Hier sind 600 Seiten Tatsachen, durch wunderbare, geniale Einfälle bereichert, 600 Seiten aufgefangener Herrlichkeit.

Free Press, Detroit. Dieses Werk ist zu kolossal, zu mächtig, als daß es mit den abgegriffenen Beiworten der Kritiker gelobt werden dürfte. Es ist, als ob Anatole France, Casanova und Goethe ihre Kräfte vereint hätten, um diese Autobiographie des Ewigen Juden zu schreiben.

The World of Books, New York. Dies ist ein Werk, das nicht an gewöhnlichen Vergleichen gemessen werden darf. Es übersteigt alle üblichen Wertmaße. Es ist monumental.

R L A G L E I P Z I G

SLUB
Wir führen Wissen.